



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 12 (1942)

157 (9.6.1942) Dienstag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-304359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-304359)

Unmöglich?

Der junge Mann sah in sein Buch, doch er las nicht weiter. Gab es tatsächlich auf der Welt einen Stein, den man biegen konnte? Wenn ihm das einer erzählt hätte, er hätte ihn ausgelacht und gesagt, so etwas sei unmöglich. Aber hier stand es schwarz auf weiß von einem Wissenschaftler, und dieser Stein kam in Brasilien vor und hieß Itakolumit.

Aus seinem Überlegen rief ihn seine Frau. „Sieh doch mal her, Erich! Ich suche gerade Sachen für die Altkleider- und Spinnstoffsammlung. Können wir denn überhaupt noch etwas hergeben?“

„Unmöglich“ erwiderte er, doch im selben Augenblick, als er den Klang seiner Stimme noch im Ohr hatte, fiel ihm ein, daß er vor nicht ganz fünf Minuten auch versucht gewesen war, „unmöglich“ zu sagen und dann doch eines Besseren belehrt wurde.

Unwillkürlich kam es ihm in den Sinn, daß es doch so viel wie gar kein „Unmöglich“ gab, sollte es so etwas ausgerechnet jetzt bei ihm geben, noch dazu bei einer solch wichtigen Angelegenheit? Wenn das nun jeder sagen wollte.

„Weißt du, Frau, gib doch einfach meinen alten Trainingsanzug und vielleicht hast du noch etwas, was wir jetzt nicht unbedingt brauchen.“

„Aber, den brauchst du doch später wieder. Es ist doch unmöglich, daß du ihn jetzt weggibst.“

Er lachte. „Unmöglich ist nichts und das schon gar nicht. Nach dem Kriege kaufe ich mir eben einen neuen, der da wird woanders jetzt dringender wichtiger gebraucht als bei mir.“

Und so geschah es, daß nicht nur der Trainingsanzug zur Sammelstelle wanderte, sondern noch manch anderes Kleidungsstück mit ihm.

Operettenklang im Musensaal

Die von der Hochschule für Theater und Musik so lebensvoll inszenierten, leichtbeschwingten Bühnenwerke von Franz von Suppé, die wir bei der ersten Aufführung bereits ausführlich würdigten, fanden am Samstag im Rahmen des Veranstaltungsrings der NSG „Kraft durch Freude“ von neuem ein lebhaftes Echo, als die reizvollen und anmutigen Szenen um „Die schöne Galathea“ und der unterhaltsame Frohsinn des musikalischen Bühnenpotpourris „Zehn Mädchen und kein Mann“ von neuem durch den Musensaal des Rosengartens klangen. Und wiederum waren der mit liebenswürdiger Sorgfalt betreute Orchesterpart und das auch vom Bühnenbilde erfreulich ausgestattete, muntere szenische Geschehen zu einer geschlossenen Darbietung verschmolzen. Die den zahlreichen Zuschauern mit Suppés rhythmisch bezwingender Leichtigkeit dankbare und musikalisch eingängliche Stunden bescherten.

Prüfungen in Kurzschrift und Maschinenschreiben. Das Prüfungsausschuss für Kurzschrift und Maschinenschreiben der Industrie- und Handelskammer führte entsprechend der von der Reichswirtschaftskammer erlassenen Satzung am 16. Mai 1942 Kurzschriftprüfungen, Stenotypistenprüfungen und Prüfungen im Maschinenschreiben durch. An diesen Prüfungen haben insgesamt 116 Personen teilgenommen, von denen bestanden: Die Kurzschriftprüfung — Abt. 120 Silben: Anna Becker, Anneliese Becker, Hiltrud Becker, Ruth Becker, Elisabeth Büchler, Frieda Döringer, Eleonore Erhardt, Elfrida Hechler, Beatrice Himmelsbach, Erika Hoffbauer, Gisela Hofmann, Alfr. Imhof, Elisabeth Keutenbach, Klara Kratzmüller, Günther Lindé, Leonore Lutz, Anneliese Martin, Irma Michelbach, Lisel. Neff, Hannel. Renneke, Elsa Reubold, Hilde Ries, Paula Rößler, Waltr. Schneider, Helga Schoenberg, Ruth Scholl, Rosa Maria Schurhammer, Maria Spannagl, Lore Ullrich, Marianne Vetter, Lisel. Wagner, Erw. Wetzer, Hilde Wetzer, Alois Wolf, Hilde Zahn. — Abt. 150 Silben: Edith Arras, Anna Bach, Christiane Borchardt, Margot Döblich, Ruth von Felten, Hedwig Götz, Hedwig Griesbaum, Trudel Grösse, Ursula Knoll, Elfr. Müllen, Sigrid Rellé, Elisabeth Rügamer, Emilie Schmunek, Erna Villhauer, Elisabeth Wagner, Hedwig Watzel, Luise Weckesser, Wilhelmine Wendel, Ely Wimmers, Anneliese Ziegler. — Abt. 180 Silben: Gertrud Göttsmann. — Abt. 200 Silben: Erna Engel, Hildegarde Gries, Waldem. Schütz, Gerda Wieland. — Die Stenotypistenprüfung, Abt. 200 Silben: Wilhelmine Samstag. Die Prüfung im Maschinenschreiben: Math. Reiboldt, Friedl. Weber. — 53 Teilnehmer haben die Prüfung nicht bestanden.

Ausschneiden und aufbewahren:

Die Gartenarbeiten dieser Juniwoche

Wie schon vergangene Woche ausgeführt wurde, muß jetzt der Garten vollbepflanzt stehen. Zu setzen ist jetzt nur noch Rosenkohl und Grünkohl.

Rosenkohl gedeiht am besten, wenn er recht weit gepflanzt wird. Er liebt große Abstände, wobei der Zwischenraum mit Salat oder niederen Erbsen ausgenutzt wird. Im Garten darf es nun keine leeren Beete mehr geben. Sobald ein Beet leer wird, muß es sofort neu bepflanzt werden. Dazu eignet sich Salat, Endivien, Lauch, Erbsen, Buschbohnen und Rettiche. Zu dicht aufgegangene Saaten müssen unbedingt verzogen werden. Jede Pflanze braucht einen entsprechenden Abstand. Zu enge Saaten bringen stets nur geringen Ertrag.

Um schönen Blumenkohl mit weißer Farbe zu erzielen, sind die inneren Blätter beizeiten über der sich bildenden Blume nach innen zu knicken. Will man recht schönen Blumenkohl ernten, so darf man bis zu seiner Entwicklung nicht mit dem Wasser sparen.

Gurken müssen zeitig gehackt und etwas angehäufelt werden. Da die Gurkenwurzeln flach liegen, darf nicht tief gehackt werden. Sie wollen auch tüchtig bewässert sein, strotzen aber gegen kaltes Leitungswasser empfind-

Das wichtigste Nachrichtenmittel bei der Kriegsmarine ist die drahtlose Telegraphie, in der Marine FT genannt. Zur Bedienung dieser technisch hoch entwickelten Funkanlagen stellt die Kriegsmarine laufend Personal ein. Im Marine-Wehrfunk Mannheim hat das Oberkommando der Kriegsmarine eine Einrichtung geschaffen, deren Aufgabe es ist, Jungen, die Interesse an einer der interessantesten Laufbahnen der Kriegsmarine haben, entsprechend vorzubilden. Es besteht wohl in der Öffentlichkeit kaum Klarheit darüber, von welcher außerordentlichen Bedeutung, ja oft Entscheidung, ein tadelloser klapplender Rundfunkwesen bei der Kriegsmarine ist. Die FT erlaubt es, daß sich unsere Schiffe, die größten wie die kleinsten, in ständiger Verbindung miteinander und mit ihren Befehlsstellen befinden. So gehören die Funker zu den wichtigsten Besatzungsmitgliedern an Bord der Schiffe.

Das Ziel der Ausbildung ist das „Seesportfunkzeugnis“. Die Bewerber hierfür erhalten eine sorgfältige und vielseitige Ausbildung im Aufnehmen und Geben von Morsezeichen, Aufsetzen und Schlüsseln von Funksprüchen, sowie im Funkbetriebsdienst. Die Übungsräume des Marine-Wehrfunkt in Mannheim sind mit modernen technischen Einrichtungen, u. a. mit einer modernen Kurzwellenempfangsanlage versehen. Die Ausbildung selbst wird von ehemaligen Funkern der Kriegsmarine

vorgenommen und erfolgt vollkommen kostenlos.

Im allgemeinen stellt die Kriegsmarine für die verschiedenen Laufbahnen nur längerdienende Freiwillige ein. Jungen mit Wehrfunkausbildung haben jedoch die Möglichkeit, auch als Zweijährigdiene ihre aktive Dienstzeit als Funker abzuleisten (bzw. für die Dauer des Krieges). Zur Aufnahme in den Marine-Wehrfunk Mannheim kommt der Jahrgang, der im laufenden Jahr das 16. Lebensalter erreicht. Nach einer Vereinbarung zwischen dem Oberkommando der Kriegsmarine und der Reichsjugendführung der HJ gilt der Wehrfunkdienst als ein Teil des HJ-Dienstes.

Erst kürzlich fand beim Marine-Wehrfunk in Mannheim in Gegenwart des Marine-Verbindungsleiters des Wehrkreiskommandos XII Wiesbaden eine Prüfung zum Seesportfunkzeugnis statt. Im Auftrage des Höheren Kommandeurs der Marine-Nachrichtenschulen wurde diese Prüfung durch einen Stabsfunkmeister der Kriegsmarine durchgeführt. Hierbei konnte einer erfreulich großen Anzahl von Bewerbern des Seesportfunkzeugnisses das Zeugnis übergeben werden. Die Übungs- und Schulungsräume des Marine-Wehrfunkt Mannheim befinden sich in Mannheim B 5, 17 bis 18. Meldungen zur Teilnahme an der Funkausbildung können dort jeden Montag, Mittwoch und Freitag ab 19.30 Uhr abgegeben werden.

Kleine Mannheimer Stadtchronik

Ball aus! Eigentlich sollte es ja Ballhaus heißen, und das war es früher ja auch. Aber das „H“ ist weg. Es hat ja auch seine Richtigkeit. Der Ball ist aus. Wir haben anderes zu tun, als zu tanzen. Und der, der das h von der Überschrift am Ballhaus weggewonnen hat, wollte das vielleicht damit dokumentieren. Es ist möglich, daß er den Buchstaben, der nun da oben fehlt, mit nach Hause genommen hat und ihn aufbewahrt, bis die Räume, die jetzt im Kriege anderen Zwecken dienen, wieder ihre ursprüngliche Bestimmung erhalten. — Man erinnert sich gerne der schönen Sommerabende, wenn der Garten des Ballhauses in bunten Lampen erstrahlte und aus dem kleinen Musikpavillon die flotten Rhythmen eines Marsches oder die einschmeichelnden Klänge eines Walzers ertönten. Damals waren auch die Buchstaben der Überschrift hell erleuchtet und selbstverständlich war das „H“, das jetzt fehlt, auch dabei. Aber jetzt heißt es „Ball aus“, und das stimmt. — 9a.

Das königliche Spiel bei der NSG „Kraft durch Freude“. Nach fünf Monaten schwerer Turnierspiele fand die Mannheimer Meisterschaft vergangene Woche ihren Abschluß. Ein kurzer Rückblick läßt die großen Anforderungen erkennen, die anlässlich dieses Turniers an unsere Spitzenspieler gestellt wurden. Bereits die ersten Runden ließen klar erkennen, daß Kampfmehr und Siegeswille das Spiel sämtlicher Teilnehmer dieses Turniers beherrschten, was sich zahlenmäßig an der geringen Anzahl Remisen im Vergleich zur Gesamtzahl der Partien ausdrückt. Wie bereits nach der 8. Runde vorauszusagen war, fiel der erste Platz an Josef Zettelmeyer. Tabellenstand am Schluß der Meisterschaft: 1. Zettelmeyer 21 Punkte, 2. Heinkel 20 P., 3. Danies 18 P., 4. Krotz 15 P., 5. Bergkemper 13 P., 6. Mehner 12 Punkte; es reißen sich an: Krotz, Gembe, Händle, Müller, Schäfer und Schick. Abschließend kann festgestellt werden, daß das KdF-Schach einen sehr erfreulichen Auftrieb durch diese Veranstaltung erfahren hat.

Schlangentessen um Gießkannen. Auch die Blumen bekommen bei der sommerlichen Hitze Durst und brauchen mehr Wasser als sonst. Daher strömen an Nachmittagen — vor allem an Wochenenden — viele Mannheimer zum Hauptfriedhof, um die Gräber ihrer Lieben zu begießen. Aber da gibt es große Not. Die Gießkannenverleiher sind so gut wie nicht gewachsen; so viele „Kunden“ haben sie noch nie gesehen. Und so viele Kannen stehen ihnen nicht zur Verfügung, um die Nachfrage sofort befriedigen zu können. Nach und nach bildete sich dieser Tage eine Riesenschlange. Natürlich gab es auch hier wieder Volksgenossen, die für sich ein Vorrecht herausnahmen und einfach weiter vorgingen, um dort schon den Zurückkehrenden die Kannen abzunehmen. Unter den Anstehenden befanden sich sicher auch solche, die Gießkannen zu Hause besitzen, sie aber aus Bequemlichkeit und in der Meinung, wie immer stets gut bedient zu werden, nicht mitnahmen. Sie empfingen eine heilsame Lehre. Schließlich gibt es ja immer noch Volksgenossen genug, die sich heute keine Gießkannen anschaffen können und auf das Leihen angewiesen sind.

Mannheimer Volkschor. Die für Dienstag, 9. Juni, angesetzte Probe fällt des Sinfoniekonzertes wegen aus. Nächste Probe am Donnerstag, 11. Juni, um 19.30 Uhr, in der Ortsgruppe Jungbusch, J. I. 14.

Der Mannheimer Kunstverein hält am Mittwochabend, 10. Juni, im großen Saal des Parkhotels seine diesjährige Mitgliederversammlung ab. Anschließend hält Heinrich Hölzlin vom Nationaltheater Mannheim einen Lichtbildervortrag über Kunstdenkmäler zwischen „Main und Bodensee“. Gäste sind willkommen.

Vom Planetarium. Am Donnerstag, 11. Juni, findet im Planetarium der 2. Lichtbildervortrag der Reihe „Das Interessanteste aus Naturwissenschaft, Medizin und Technik“ statt mit dem Thema: Beim Essen laufen die chemischen Fabriken in uns an. Die dramatischen Vorgänge der Verdauung. — Der Vortrag wird am Freitagabend wiederholt.

Ehrvergeessene Frauen. Die am 23. Februar 1922 in Konstanz geborene, zuletzt in Mannheim wohnhafte Hildegard Höller wurde wegen verbotenen Umgangs mit Kriegsgefangenen vom Amtsgericht Mannheim zu einem Jahr und sechs Monaten Zuchthaus unter Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte für die Dauer von zwei Jahren verurteilt. Sie unterhielt mit einem französischen Kriegsgefangenen ein Freundschaftsverhältnis und hatte vertraulichen Umgang. Weitere fünf zum Teil verheiratete Frauen wurden zu Gefängnisstrafen von fünf Monaten bis einem Jahr verurteilt, weil auch sie die erforderliche Zurückhaltung Kriegsgefangenen gegenüber nicht zeigten.

Mit dem EK II wurde ausgezeichnet: Obergefr. Fritz Seubert, Beilenstraße 12.

Wir gratulieren. Ihren 30. Geburtstag feiert heute Frau Katharina Ohlenschläger, geb. Zellfelder, Mhm.-Neckarau, Rheingoldstraße 46. Sie ist Trägerin des silbernen Mutterehrenkreuzes; desgleichen kann Frau Franziska Lederer Ww., E. 6, 5-7 (Kath. Bürgerhospital) ihren 30. Geburtstag feiern. — Ihren 70. Geburtstag begeht heute Frau Anna Ebert, geb. Wybrecht, G. 3, 14. — Den 60. Geburtstag feiert Frau Katharina Herrmann, geb. Mühlem, B. 2, 9.

Das Fest der silbernen Hochzeit feiert heute das Ehepaar Albert Scholl, Ingenieur, und Frau Franziska, geb. Lens, Schönau-Siedlung, Danziger Baumgang 91.

Auf eine 25jährige Tätigkeit im Städt. Krankenhaus kann Frau Elise Breyer, T. 3, 4, zurückblicken.

Erfolg der Brachlandaktion des Gauleiters

2400 ha in Baden und Elsaß der Ernährung neu gewonnen / 19 000 Kriegsgärten

NSG Ende Mai dieses Jahres konnten die badischen und elsässischen Kreisleiter für die Durchführung der nach der alten Parole des Gauleiters Robert Wagner „Kein Quadratmeter Boden darf ungenutzt liegen“ gestarteten Brachlandaktion dem Gaustabsamtsleiter Schuppel Vollzugsmeldung erstatten.

Mit Beginn dieses Jahres hatte die Partei in Zusammenarbeit mit den städtischen und staatlichen Dienststellen das zur Bewirtschaftung geeignete Gelände festgestellt. Mit einem wahren Feuereifer wurde die Aktion von der Bevölkerung in Stadt und Land aufgegriffen. Die Bauern nahmen trotz der im Krieg ohnehin vergrößerten Arbeitslast bisher brachliegendes Land unter den Pflug, soweit notwendig, in Gemeinschaftsarbeit. Die Städte ließen öffentliche Anlagen, Plätze usw. umbrechen und anpflanzen. Und was die Kriegsgärten betrifft, ist es eine wahre Freude zu sehen, wie viele Volksgenossen jede Minute ihrer Freizeit der Gärtnerei widmen. In Vorgärten, Baugruben und ähnlichen bisher vernachlässigten Grundstücken sprießen jetzt saftig grüne Salat- und Krautbeete, Bohnen und andere nährhafte Dinge.

Durch die Aktion ist eine zusätzliche Anbaufläche von rund 2400 Hektar gewonnen worden. Davon kommt natürlich der größere Teil auf durch die Landwirtschaft und die Gemeinden neu bewirtschaftete Ländereien. Trotzdem fallen die neuen Klein- und Kleinstgärten beträchtlich ins Gewicht; alles in allem sind es 19 000.

Mit an der Spitze aller Kreise steht Mannheim mit 126,40 Hektar beziehungsweise 2346 Kleingärten. Das Gesamtergebnis von Baden stellt sich auf 1905 Hektar, davon 13 186 Kriegsgärten.

Das Elsaß meldet 480 Hektar mit 5932 Kriegsgärten. Davon kommen allein auf den Kreis Altkirch 120 Hektar und 140 Kriegsgärten. Es folgen Weißenburg mit 78 Hektar Neuland und 824 Gärten, Tann mit 64,33 Hektar und 800 Kleingärten, Straßburg mit 50 Hektar und 1900 Kriegsgärten.

Dieses Ergebnis hat alle Erwartungen übertroffen. Der Wert der Maßnahme, die anfänglich für die Gesamternährung bedeutungslos



SPORT UND SPIEL

Keine Terminfestlegung für Schmeling — Neusel

Zu der Mitteilung, daß Max Schmeling im September 1942 in Berlin als Europameister im Schwergewicht gegen Walter Neusel seinen Titel verteidigen wird, gibt der Reichssportführer amtlich bekannt:

„Max Schmeling ist Soldat. Zur Vorbereitung auf eine Europameisterschaft wäre eine langfristige Freistellung von jeder militärischen Dienstleistung erforderlich. Eine solche kommt nach übereinstimmender Auffassung der militärischen Dienststellen und des Reichssportführers bis auf weiteres nicht in Betracht. Von irgendeiner Festlegung des Termins für die Austragung der Europameisterschaft kann daher bis auf weiteres keine Rede sein. Abgesehen von dieser grundsätzlichen Stellungnahme ist Schmeling nach einer dem Reichssportführer zugegangenen Meldung nicht in der Lage, im Herbst zu boxen, da er an einer Beinverletzung leidet.“

Seidler boxt in Hamburg. Für den Boxkampf am 27. Juni in Hamburg ist der Berliner Halbschwergewichtler Heinz Seidler verpflichtet worden. Im Mittelpunkt dieser Freiluftveranstaltung steht die Deutsche Meisterschaft im Schwergewicht, die Adolf Heuser gegen den Halbschwergewichtmeister Richard Vogt verteidigt.

Klar zum Gefecht

Aus der Millionenchar deutscher Frauen und Mädchen, die vom Reichsfachamt Turnen im NSRL betreut werden, wurde nach gründlicher Lehr- und Schulungsarbeit die letzte Auswahl getroffen zu den 7. Deutschen Meisterschaften im Geräteturnen der Frauen am 31. Juni in Mannheim. Jeder Gau wird zunächst seine Meisterin mit der Vertretung betrauen. Badens Vertreterin ist B. Lautenschläger, TV Heidelberg 1846. Gaue mit hochentwickeltem Frauenturnen entsenden 2-3 Vertreterinnen.

Unter den Gemeindeturnkämpfern Namen auf, die bei seitherigen Meisterschaftskämpfen im Vordergrund standen und der Nachwuchs, der bei den Reichswettkämpfen seine Probe so glänzend bestand, wird ebenfalls zur Stelle sein.

Käppel schlug Rosenow. In einem Spiel um die Berliner Mannschaftsmeisterschaft im Frauentennis kam es im Rahmen eines von Rot-Weiß mit 6:3 gegen den Berliner Schlittschuh-Club gewonnenen Treffens zu einer Begegnung Käppel — Rosenow. Zur Überraschung der Zuschauer mußte sich die Deutsche Meisterin Ursula Rosenow von ihrer alten Widersacherin Margarete Käppel (Rot-Weiß) mit 6:2, 6:4 geschlagen begeben.

Verdunklungszeit: von 22.30—4.50 Uhr

scheinen möchte, ist glänzend erwiesen. Sie ist auch schon recht fühlbar geworden, denn in diesem Frühjahr war die Gemüseversorgung zweifellos besser als im vorigen. Der Erfolg muß und wird den Ansporn geben, noch weiteren Boden der Ernährung dienstbar zu machen. Um so mehr, als auch ein Kriegsgärtchen von einigen Quadratmetern in der Regel schon genügt, der Hausfrau vieles Anstehen vor den Gemüseläden zu ersparen.

1. Weinheim. Im Birkenauer Tal ereignete sich durch scheuende Pferde ein schwerer Unfall. Das beladene Fahrzeug wurde bei der wilden Fahrt umgeworfen, wobei der Einwohner Hochgenug aus Reichenbach 1. O. und seine Tochter vom Wagen fielen. Der Mann wurde sehr schwer verletzt, die Tochter kam mit leichteren Verletzungen davon.

1. Heidelberg. Der Schlosser ist im Betriebe seiner Mutter tätig, die in Mosbach eine Maschinenhandlung und eine Reparaturwerkstätte für landwirtschaftliche Maschinen betreibt. Durch eine gewisse Monopolstellung, die er als einziger Fachmann für landwirtschaftliche Maschinen innehat, hat er es verstanden, in den Besitz von beträchtlichen Mengen Weizen, Gerste und Hühnerfutter zu gelangen, die ihm die Bauern, um ihn für sich günstig zu stimmen, wunschgemäß bereitwillig ins Haus brachten. Auch Mehl und Rauchfleisch floß reichlich in seine Vorratskammer. Dieses eigensüchtige Verhalten brachte ihm eine Gefängnisstrafe von 10 Monaten ein.

1. Pforzheim. Im vorigen Jahr stürzte bei der Kirchnernte die achtzehnjährige Tochter des Einwohners Lörcher von Göbrichen vom Baum und trug schwere innere Verletzungen davon. Seitdem lag das bedauernswerte junge Mädchen auf dem Krankenlager. Jetzt ist sie dennoch den Unfallfolgen erlegen.

1. Speyer. Oberhalb des neuen Hafens ist der 69 Jahre alte Lagerarbeiter Franz Schlerle aus Speyer beim Baden im freien Rhein ertrunken. Vermutlich hat er einen Schlaganfall erlitten. Die Leiche konnte noch nicht gelandet werden.

1. Worms. Spielende Kinder verursachten in Westhofen im Anwesen des Bäckermeisters Klemmers und des Schmiedemeisters Strubel einen Brand, der nur durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr auf seinen Herd beschränkt werden konnte und sich nicht zum Großbrand ausdehnte. Wieder war Unvorsichtigkeit die Ursache; Streichhölzer gehören nicht in Kinderhand.

Offene Stellen

HALBERG sucht zur Betreuung seiner ukrainischen Gefolgsg...
Büroleiter(in), perf. in all. Sp...
Buchhalter(in), tücht., bilanzsch...
Für die Übernahme unserer im...

Büroleiter(in), perf. in all. Sp...
Buchhalter(in), tücht., bilanzsch...
Für die Übernahme unserer im...

Büroleiter(in), perf. in all. Sp...
Buchhalter(in), tücht., bilanzsch...
Für die Übernahme unserer im...

Büroleiter(in), perf. in all. Sp...
Buchhalter(in), tücht., bilanzsch...
Für die Übernahme unserer im...

Büroleiter(in), perf. in all. Sp...
Buchhalter(in), tücht., bilanzsch...
Für die Übernahme unserer im...

Büroleiter(in), perf. in all. Sp...
Buchhalter(in), tücht., bilanzsch...
Für die Übernahme unserer im...

Büroleiter(in), perf. in all. Sp...
Buchhalter(in), tücht., bilanzsch...
Für die Übernahme unserer im...

Büroleiter(in), perf. in all. Sp...
Buchhalter(in), tücht., bilanzsch...
Für die Übernahme unserer im...

Büroleiter(in), perf. in all. Sp...
Buchhalter(in), tücht., bilanzsch...
Für die Übernahme unserer im...

Büroleiter(in), perf. in all. Sp...
Buchhalter(in), tücht., bilanzsch...
Für die Übernahme unserer im...

Büroleiter(in), perf. in all. Sp...
Buchhalter(in), tücht., bilanzsch...
Für die Übernahme unserer im...

Büroleiter(in), perf. in all. Sp...
Buchhalter(in), tücht., bilanzsch...
Für die Übernahme unserer im...

Büroleiter(in), perf. in all. Sp...
Buchhalter(in), tücht., bilanzsch...
Für die Übernahme unserer im...

Büroleiter(in), perf. in all. Sp...
Buchhalter(in), tücht., bilanzsch...
Für die Übernahme unserer im...

Büroleiter(in), perf. in all. Sp...
Buchhalter(in), tücht., bilanzsch...
Für die Übernahme unserer im...

Büroleiter(in), perf. in all. Sp...
Buchhalter(in), tücht., bilanzsch...
Für die Übernahme unserer im...

Büroleiter(in), perf. in all. Sp...
Buchhalter(in), tücht., bilanzsch...
Für die Übernahme unserer im...

Büroleiter(in), perf. in all. Sp...
Buchhalter(in), tücht., bilanzsch...
Für die Übernahme unserer im...

Spelens-Zuträgerin für Restau...
Tücht. zuverl. Bedienung für sof...
Putzfrau imal wöch. v. 8-300 Uhr
Monatsfrau für 3 Stunden wöchl...
Stundenfrau, 3x wöchl. o. tägl...

Haushälterin i. Villenhaus, sof...
Halbtagsmädchen oder Monast...
Haushälterin in frauenl. Haush...
Küchenmädchen gesucht. Bahnh...
Hausgehilfin mit gut. Zeugnis...

Haushälterin in frauenl. Haush...
Küchenmädchen gesucht. Bahnh...
Hausgehilfin mit gut. Zeugnis...

Haushälterin in frauenl. Haush...
Küchenmädchen gesucht. Bahnh...
Hausgehilfin mit gut. Zeugnis...

Haushälterin in frauenl. Haush...
Küchenmädchen gesucht. Bahnh...
Hausgehilfin mit gut. Zeugnis...

Haushälterin in frauenl. Haush...
Küchenmädchen gesucht. Bahnh...
Hausgehilfin mit gut. Zeugnis...

Haushälterin in frauenl. Haush...
Küchenmädchen gesucht. Bahnh...
Hausgehilfin mit gut. Zeugnis...

Haushälterin in frauenl. Haush...
Küchenmädchen gesucht. Bahnh...
Hausgehilfin mit gut. Zeugnis...

Haushälterin in frauenl. Haush...
Küchenmädchen gesucht. Bahnh...
Hausgehilfin mit gut. Zeugnis...

Haushälterin in frauenl. Haush...
Küchenmädchen gesucht. Bahnh...
Hausgehilfin mit gut. Zeugnis...

Haushälterin in frauenl. Haush...
Küchenmädchen gesucht. Bahnh...
Hausgehilfin mit gut. Zeugnis...

Haushälterin in frauenl. Haush...
Küchenmädchen gesucht. Bahnh...
Hausgehilfin mit gut. Zeugnis...

Haushälterin in frauenl. Haush...
Küchenmädchen gesucht. Bahnh...
Hausgehilfin mit gut. Zeugnis...

Haushälterin in frauenl. Haush...
Küchenmädchen gesucht. Bahnh...
Hausgehilfin mit gut. Zeugnis...

Haushälterin in frauenl. Haush...
Küchenmädchen gesucht. Bahnh...
Hausgehilfin mit gut. Zeugnis...

Haushälterin in frauenl. Haush...
Küchenmädchen gesucht. Bahnh...
Hausgehilfin mit gut. Zeugnis...

Haushälterin in frauenl. Haush...
Küchenmädchen gesucht. Bahnh...
Hausgehilfin mit gut. Zeugnis...

Haushälterin in frauenl. Haush...
Küchenmädchen gesucht. Bahnh...
Hausgehilfin mit gut. Zeugnis...

El. Heilapparat „Felma“ (Ultra...
El. Staubsaug. „Eiffel“, m. vers...
2 Holzwände m. Füllg., a 210x...
Neuer Zspann. Bordwagen, 80...

Kaufgesuche
Anzug, neuw., Gr. 32 (1,72), Bund...
Lederhose für 15jähr. Jung. z. k...
Maßanzug, Gr. 1,70, (Bd. 110), A...

Kaufgesuche
Anzug, neuw., Gr. 32 (1,72), Bund...
Lederhose für 15jähr. Jung. z. k...
Maßanzug, Gr. 1,70, (Bd. 110), A...

Kaufgesuche
Anzug, neuw., Gr. 32 (1,72), Bund...
Lederhose für 15jähr. Jung. z. k...
Maßanzug, Gr. 1,70, (Bd. 110), A...

Kaufgesuche
Anzug, neuw., Gr. 32 (1,72), Bund...
Lederhose für 15jähr. Jung. z. k...
Maßanzug, Gr. 1,70, (Bd. 110), A...

Kaufgesuche
Anzug, neuw., Gr. 32 (1,72), Bund...
Lederhose für 15jähr. Jung. z. k...
Maßanzug, Gr. 1,70, (Bd. 110), A...

Kaufgesuche
Anzug, neuw., Gr. 32 (1,72), Bund...
Lederhose für 15jähr. Jung. z. k...
Maßanzug, Gr. 1,70, (Bd. 110), A...

Kaufgesuche
Anzug, neuw., Gr. 32 (1,72), Bund...
Lederhose für 15jähr. Jung. z. k...
Maßanzug, Gr. 1,70, (Bd. 110), A...

Kaufgesuche
Anzug, neuw., Gr. 32 (1,72), Bund...
Lederhose für 15jähr. Jung. z. k...
Maßanzug, Gr. 1,70, (Bd. 110), A...

Kaufgesuche
Anzug, neuw., Gr. 32 (1,72), Bund...
Lederhose für 15jähr. Jung. z. k...
Maßanzug, Gr. 1,70, (Bd. 110), A...

Kaufgesuche
Anzug, neuw., Gr. 32 (1,72), Bund...
Lederhose für 15jähr. Jung. z. k...
Maßanzug, Gr. 1,70, (Bd. 110), A...

Kaufgesuche
Anzug, neuw., Gr. 32 (1,72), Bund...
Lederhose für 15jähr. Jung. z. k...
Maßanzug, Gr. 1,70, (Bd. 110), A...

Kaufgesuche
Anzug, neuw., Gr. 32 (1,72), Bund...
Lederhose für 15jähr. Jung. z. k...
Maßanzug, Gr. 1,70, (Bd. 110), A...

Kaufgesuche
Anzug, neuw., Gr. 32 (1,72), Bund...
Lederhose für 15jähr. Jung. z. k...
Maßanzug, Gr. 1,70, (Bd. 110), A...

Kaufgesuche
Anzug, neuw., Gr. 32 (1,72), Bund...
Lederhose für 15jähr. Jung. z. k...
Maßanzug, Gr. 1,70, (Bd. 110), A...

Kaufgesuche
Anzug, neuw., Gr. 32 (1,72), Bund...
Lederhose für 15jähr. Jung. z. k...
Maßanzug, Gr. 1,70, (Bd. 110), A...

Kaufgesuche
Anzug, neuw., Gr. 32 (1,72), Bund...
Lederhose für 15jähr. Jung. z. k...
Maßanzug, Gr. 1,70, (Bd. 110), A...

Kaufgesuche
Anzug, neuw., Gr. 32 (1,72), Bund...
Lederhose für 15jähr. Jung. z. k...
Maßanzug, Gr. 1,70, (Bd. 110), A...

Filmtheater
Ufa-Palast. Ab heute in Erstauf...
„Die Nacht in Venedig“. Ein...

Filmtheater
Ufa-Palast. Ab heute in Erstauf...
„Die Nacht in Venedig“. Ein...

Filmtheater
Ufa-Palast. Ab heute in Erstauf...
„Die Nacht in Venedig“. Ein...

Filmtheater
Ufa-Palast. Ab heute in Erstauf...
„Die Nacht in Venedig“. Ein...

Filmtheater
Ufa-Palast. Ab heute in Erstauf...
„Die Nacht in Venedig“. Ein...

Filmtheater
Ufa-Palast. Ab heute in Erstauf...
„Die Nacht in Venedig“. Ein...

Filmtheater
Ufa-Palast. Ab heute in Erstauf...
„Die Nacht in Venedig“. Ein...

Filmtheater
Ufa-Palast. Ab heute in Erstauf...
„Die Nacht in Venedig“. Ein...

Filmtheater
Ufa-Palast. Ab heute in Erstauf...
„Die Nacht in Venedig“. Ein...

Filmtheater
Ufa-Palast. Ab heute in Erstauf...
„Die Nacht in Venedig“. Ein...

Filmtheater
Ufa-Palast. Ab heute in Erstauf...
„Die Nacht in Venedig“. Ein...

Filmtheater
Ufa-Palast. Ab heute in Erstauf...
„Die Nacht in Venedig“. Ein...

Filmtheater
Ufa-Palast. Ab heute in Erstauf...
„Die Nacht in Venedig“. Ein...

Filmtheater
Ufa-Palast. Ab heute in Erstauf...
„Die Nacht in Venedig“. Ein...

Filmtheater
Ufa-Palast. Ab heute in Erstauf...
„Die Nacht in Venedig“. Ein...

Filmtheater
Ufa-Palast. Ab heute in Erstauf...
„Die Nacht in Venedig“. Ein...

Filmtheater
Ufa-Palast. Ab heute in Erstauf...
„Die Nacht in Venedig“. Ein...

Filmtheater
Ufa-Palast. Ab heute in Erstauf...
„Die Nacht in Venedig“. Ein...

Zentral, Waldhof. Dienstag bis...
Die musikalische Filmkomödie...
„Peter, Paul und Nanette“ mit...

Theater
Nationaltheater Mannheim. Am...
Dienstag, 9. Juni 1942, Vorstel...

Konzert-Kaffees
Café Wien, P. 7, 22 (Planken)...
Das Haus der guten Kapellen...

Konzerte
Hochschule für Musik u. Theater...
Mannheim - Prüfungskonzerte...

Veranstaltungen
Städt. Planetarium. Donnerstag...
11. Juni, 19.30 Uhr, mit Wieder...

Geschäftl. Empfehlungen
Verdunkeln, dann Bötlinger! Ver...
dunkelungs-Zugroslos nach Maß...

Verschiedenes
Die Person, die sich am Sonntag...
abend im Rheinpark-Restaurant...

Verschiedenes
Die Person, die sich am Sonntag...
abend im Rheinpark-Restaurant...

Verschiedenes
Die Person, die sich am Sonntag...
abend im Rheinpark-Restaurant...

Verschiedenes
Die Person, die sich am Sonntag...
abend im Rheinpark-Restaurant...

Verschiedenes
Die Person, die sich am Sonntag...
abend im Rheinpark-Restaurant...

Verschiedenes
Die Person, die sich am Sonntag...
abend im Rheinpark-Restaurant...

Verschiedenes
Die Person, die sich am Sonntag...
abend im Rheinpark-Restaurant...

Verschiedenes
Die Person, die sich am Sonntag...
abend im Rheinpark-Restaurant...

Verschiedenes
Die Person, die sich am Sonntag...
abend im Rheinpark-Restaurant...

Verschiedenes
Die Person, die sich am Sonntag...
abend im Rheinpark-Restaurant...

Verschiedenes
Die Person, die sich am Sonntag...
abend im Rheinpark-Restaurant...

Verschiedenes
Die Person, die sich am Sonntag...
abend im Rheinpark-Restaurant...



Die Nacht in Venedig
Ein Paul-Verboeven-Film der Tobis...
mit den Melodien von Johann Strauß...



Anuschka
Ein Mädchenschicksal...
von Opfer, Leid u. Liebe...



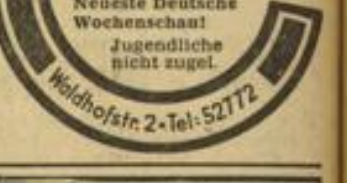
Waldrausch
Der erfolgreiche Ufa-Film...
aus der deutschen Alpenwelt...



Bel Ami
Willy Forst's...
mit Olga Tschschowa, Joh. Riemann...



Keine Angst vor Liebe
Der große Heiterkeitserfolg...
mit Liliane Haid - Theo Lingner...



Palast Lichtspiele
Wir ver Ängern bis einschließlich...
Donnerstag



Palmgarten
Zwischen F 3 und F 4
Mittwoch die beliebte



Nachmittags-Vorstellung
mit volkst. Programm
Beginn: 16.00 Uhr



Geschäfte
Schnellgasstätte am Best. Lauf...
lage in Mannheim (Jungbusch)...

Verlag u.
Mannheim
Fern-
Erscheinu...
wöchentl.
Anzeigenp...
gültig. - 2
Erfüllungs

Mittwoch
Der S...
(Von un...

In der wü...
ein Volk ei...
kann, wurd...
das Gedäch...
Folgen des...
nen stellv...
Obersgrup...
Reinhard H...
lichen Gebä...
Berlin hatter...
befähigung...
fand im Mo...
der angekün...
führer H u...
Heinrich H...
kenden Nach...
richs und di...
und Wirken...
heit des...
höchste Steig...
als Blutzegu...
rung des Re...
denkens und...
nach dem P...
deutsche Au...
Deutschen C...
seines treuen...
mannes einer...
nehmern des...
engsten Ang...
dem gesamte...
Polizei, nebe...
Generalfeldm...
Gaulerier, Re...
neräle, Diplo...
men und Zan...
in großer Zah...

Im Ehren...
ein Ehrenbat...
genommen. A...
vor Arno B...
Krinze, Zeich...
nahme. Bald...
Trauergäste...
ihren Gruß...
die er lebte...
sual aufgebah...
tafals, vor d...
H-Fahne aus...
Fahnenträger...
der Waffen-...
und der Luft...
ten der H. Z...
Bahre stehen...
treter der NS...
korps, der WS...
Luftwaffe und...
des Podiums...
einem Ständer...
Kallias und L...
Führers. Über...
lonen lodern...

Gegen 15 U...
genommen. Es...
alle Reichsmi...
leiter, die boh...
der Wehrmac...
H und der I...
Vertreter sind...
sieht man zu...
und den SA-O...
raloberer der...
missarisch bea...
gruppenführer...
Vertreter des R...
Mähren, Staats...
Frank, zur...
Hacha mit o...
ratsregierung...
dem Raum. Ku...
trifft Brigadef...
saal ein. Frau...
auf ihren Gesu...
fermbleben.

Dann betr...
tet vom Res...
gang, bleibt...
grüßt den Tot...
erhobenem Arr...
Die Klänge o...
terdämmerung...
durch den Saal...
kapelle unter...
Als sie verklun...
H an das Red...
Trauer würdig...
Lebenswerk, d...
seines Freunde...
Heinrich. Es...
Trauer von H...
hafte Worte.

Als er geend...
dem Toten Ab...
Deutschen die...
Ordens verlieh...
noch einmal d...